



Die WRTC2018 ist Geschichte, die Sieger stehen mit den Teams aus Litauen, Deutschland und den USA fest.



Alle - ob Gäste, Wettkämpfer, Helfer oder Organisatoren - können auf unwiederbringliche Momente zurückblicken. Das gilt natürlich auch aus sächsischer Sicht. Denn aus unseren Distrikt hatten wir mit Irina, DL8YLD eine der wenigen weiblichen Teilnehmerinnen im Wettkampf und zahlreiche Helfer an den Sites, darunter u.a. auch komplette Familien Weidehaas, Meier und Zeidler.

Aus unserem OV S54 waren Rita DGØEQ, Carsten DGØJCG und Sohn Tim DE5TIM sowie Mario DM5AHA dabei. Hartmut, DH9KFC und Steffen, DM6WAN arbeiteten im Media-Team und produzierten die jeweilige „Tagesschau“ der WRTC auf www.wrtc2018.de

Für Irina aus Dresden war es natürlich ein besonderes Erlebnis, wieder einmal mit einem, aus DDR-Zeiten stammenden, Y-Präfix zu arbeiten.

Ihr altes Rufzeichen **Y89RL** lag dabei nicht weit von ihrem Contest-Call **Y89D** entfernt.



Die Vergabe dieses Präfix für die Wettkampf-Rufzeichen war eine dicke Überraschung und ließ, neben den allgemeinen Contest-PileUp, die Bänder „rocken“.



Am Ende standen 262.746 QSO's in den Logbüchern der 63 Teams. Eine Menge von Daten, die von der Jury geprüft werden mussten. Zur Jury gehörte u.a. auch Klaus, DL1DTL (ex DM2ATL), der eine oder andere kennt ihn vielleicht noch als Contest-Bearbeiter des WADM bzw. WAY2-Contest.

An den einzelnen Sites herrschte vom Aufbau bis zum Abbau eine tolle Stimmung. Professionell wurden die Antennen und das gesamte Equipment errichtet und alles funktionierte perfekt. Zu den Wettkämpfern und dem Schiedsrichtern gab es vom ersten Moment an eine herzliche und freundschaftliche Zusammenarbeit. Viele Helfer berichteten, dass der Kontakt auch nach der WRTC nicht abreißen wird.



Hervorzuheben ist auch die gesamte Öffentlichkeitsarbeit rund um die WRTC. Die Medien wurden mit inhaltlich sehr gut aufbereiteten Informationen versorgt, sicherlich hat der eine oder andere davon in den öffentlich-Rechtlichen gesehen oder gehört. Ebenso die Printmedien. Neben der aktuellen Website www.WRTC2018.de die in engen Zeitabständen aktualisiert wurde, waren es, der veränderten Medienlandschaft seit der letzten WRTC 2014 in Boston, ein Livestream von der Eröffnungs- und Abschlussveranstaltung.

Radio DARC hatte für das Wettkampfwochenende jeweils eine 1-stündige Sendung in Englisch und in Deutsch ausgestrahlt. Dazu gehörten natürlich auch Facebook und auf YouTube wurde die tägliche „Tagesschau“ der WRTC in Deutsch und Englisch produziert. Voraussetzung dafür war die Arbeit eines ganzen Medienteams, und ca. 4 TB Speicher für Fotos und Videos sprechen für sich.

Höhepunkt sicherlich auch der Hauptgewinn der WRTC-Tombola. Ein YAESU ftdx-5000 MP steht jetzt im Shack von Evelin, DM4YZ in Bad Lausick. Glückwunsch!



Jetzt zieht wieder Normalität ein. Manche Funkamateure werden die speziellen Diplome der WRTC und/oder die QSL-Karten in den Händen halten, um damit auch zu dokumentieren, bei diesem phantastischen Ereignis dabei gewesen zu sein.



Für diejenigen, die dabei waren, bleiben unvergessliche Eindrücke.